

Kurze Originalmitteilungen

Beiträge zur Ornis der Oberlausitz

Von GERHARD CREUTZ

Seit mehr als 150 Jahren zählt die Lausitz ornithologisch zu den am besten durchforschten Landschaften Deutschlands. Die letzte zusammenfassende Darstellung der Ornis liegt jedoch über ein halbes Jahrhundert zurück, so daß eine Neubearbeitung längst fällig ist, umso mehr, als landeskulturelle Maßnahmen rasch fortschreitend zu erheblichen Veränderungen führten und weiterhin führen werden. Aus mancherlei Gründen dürfte jedoch kaum jemand in der Lage sein, die Aufgabe allein zu bewältigen. Deshalb ist eine Gruppe ornithologisch Tätiger übereingekommen, Vogelarten oder Verwandtschaftsgruppen und ihre Verbreitung im Gebiet der Oberlausitz in Einzelarbeiten zu behandeln. Das Museum für Naturkunde in Görlitz hat in dankenswerter Weise seine Abhandlungen und Berichte für solche faunistische Arbeiten zu Verfügung gestellt. Die einzelnen Beiträge erscheinen als selbständige Abhandlungen, sollen aber später zu einem Ganzen zusammengeschlossen werden können. Deshalb ist eine gewisse Einheitlichkeit erwünscht, und die Mitarbeiter werden gebeten, sich an die folgenden Vereinbarungen zu halten:

1. Für die Abfassung des Manuskriptes sind die „Hinweise für unsere Autoren“ verbindlich, die gedruckt bei der Leitung des Museums für Naturkunde Görlitz erhältlich sind.

2. Um die ökologische Einheit der Landschaft nicht zu zerschneiden, sollen die Untersuchungen sich auf das wie folgt begrenzte Gebiet erstrecken: Elsterwerda — Senftenberg — Spremberg — Neiße — Staatsgrenze bis Neustadt — Radeberg — Dresden — Elblauf bis Strehla — Elsterwerda. Für Verbreitungskarten sind vom Museum erhältliche Grundkartendrucke zu verwenden. Faunistische Abhandlungen, die sich auf ein Kreisgebiet beschränken, werden in dieser Reihe ebenso wenig geführt wie biologische oder andersartige Untersuchungen.

3. Belegstücke in den Sammlungen des Museums für Naturkunde Görlitz, der Vogelschutzwarte Neschwitz u. a. m. sollen mit Katalognummern und vollständigen Daten aufgeführt werden.

4. Als wichtigste Quellen aus früherer Zeit können die nachfolgend angeführten gelten. Auf ihre Wiederholung im Literaturverzeichnis künftiger Beiträge soll aus Raumgründen verzichtet werden. Die vollständigen Zitate, ebenso die aller sonstigen im Text zitierten älteren Arbeiten können den Zusammenstellungen bei HEYDER (1952 und 1962) entnommen werden. Künftige Literaturverzeichnisse sollen also lediglich bei HEYDER nicht aufgeführte Quellen enthalten, außerdem den Vermerk: „Im Text zitierte Arbeiten, die nicht in das Literaturverzeichnis aufgenommen wurden, sind bei HEYDER (Die Vögel des Landes Sachsen, Leipzig, 1952, und Nachträge zur sächsischen Vogelfauna, Beiträge z. Vogelkunde 3, 1962, S. 1—106) nachzuschlagen.“

- 1821 UECHTRITZ, M. F. v.: Beiträge zur Naturgeschichte der Oberlausitz. — Isis 8, Sp. 280—291.
- 1826 NEUMANN, J. G.: Systematisches Verzeichniß der bisher unterhaltenen und entdeckten Lausitzischen Haus-, Land- und Wasservögel. — Neues Laus. Magazin 5, S. 352—364.
- 1827 BRAHTS, P.: Vögel, die in den Lausitzen vorkommen. — Abh. Naturforsch. Ges. Görlitz 1, 1, S. 84—117, und 2, S. 22—56.
- 1827 LANGE: Verzeichniß der Vögel in der Zittauischen Gebirgsgegend. Neues Laus. Magazin 6, S. 255—259, 455.
- 1828 NEUMANN, J. G.: Allgemeine Übersicht der Lausitz'schen Haus-, Land- und Wasservögel. — Görlitz 1828.
- 1838 KREZSCHMAR, J. G.: Lausitzische Vögel. — Abh. Naturforsch. Ges. Görlitz 2, 2, S. 19—34.
- 1851 FECHNER, G. A.: Versuch einer Naturgeschichte der Umgebung von Görlitz. — 14. Jahresprogramm der Höheren Bürgerschule zu Görlitz.
- 1851 TOBIAS, R.: Verzeichniß der in der Oberlausitz vorkommenden Vögel. — Naumannia 1, 4, S. 50—69.
- 1853 TOBIAS, R.: Übersicht der in der Oberlausitz vorkommenden Wald- und Schwimmvögel. — Journ. Ornith. 1, S. 213—218.
- 1865 TOBIAS, R.: Die Wirbelthiere der Oberlausitz. — Abh. Naturforsch. Ges. Görlitz 12, S. 64—92.
- 1898 BAER, W.: Zur Ornithologie der preußischen Oberlausitz. Nebst einem Anhang über die sächsische. — Abh. Naturforsch. Ges. Görlitz 22, S. 225—336.
- 1906 KOLLIBAY, P.: Die Vögel der preußischen Provinz Schlesien. — Breslau 1906.
- 1911 STOLZ, J. W.: Über die Vogelwelt der preußischen Oberlausitz in den letzten zwölf Jahren. — Abh. Naturforsch. Ges. Görlitz 27, S. 1—71.

- 1917 STOLZ, J. W.: Ornithologische Nachlese aus der Oberlausitz. — Abh. Naturforsch. Ges. Görlitz **28**, S. 163—250.
- 1919 SCHALOW, J.: Beiträge zur Vogelfauna der Mark Brandenburg. — Berlin 1919.
- 1925 PAX, F.: Die Wirbeltierfauna von Schlesien. — Breslau 1925.
- 1952 HEYDER, R.: Die Vögel des Landes Sachsen. Leipzig 1952.
- 1962 HEYDER, R.: Nachträge zur sächsischen Vogelfauna. — Beiträge zur Vogelkunde **8**, S. 1—106.

5. Die Einzelbeiträge werden fortlaufend numeriert, um eine bessere Übersicht zu gewährleisten. Rückwirkend zählen in dieser Reihe als Nummer

- 1 CREUTZ, G. (1957): Wiederfunde von Vögeln mit Ringen ausländischer Beringungszentralen im ostelbischen Sachsen. Abh. u. Ber. Naturkundemuseum Görlitz **35**, 2: 129—141.
- 2 CREUTZ, G. (1963): Die Vogelberingung in der Lausitz 1950 bis 1960. — ebenda **38**, 7: 77 S.
- 3 CREUTZ, G. (1964): Die Verbreitung der Blauracke (*Coracias g. gar-rulus* L.) in der Ober- und Niederlausitz. — ebenda **39**, 6: 12 S.
- 4 MENZEL, F. (1964): Zur Verbreitung der Sperbergrasmücke, *Sylvia nisoria* (Bechstein), in der Oberlausitz. — ebenda **39**, 8: 12 S.
- 5 WODNER, D. (1964): Die Graugans (*Anser anser* L.) als Brutvogel stillgelegter Tagebaue. Mit einer Übersicht zum Vorkommen in der nördlichen Oberlausitz. — ebenda **39**, 13: 7 S.
- 6 CREUTZ, G. (1965): Die Beutelmeise (*Remiz pendulinus*) in der Oberlausitz. — ebenda **40**, 3: 18 S.
- 7 CREUTZ, G. (1965): Vom Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) in der Oberlausitz. — ebenda **40**, 11: 2 S.
- 8 HELBIG, L. (1966): Die Anatiden in der Oberlausitz, I. — ebenda **41**, 8, 20 S.
- 9 CREUTZ, G. & J. NEUMANN (1966): Das Vorkommen der Raubmöwen, Möwen und Seeschwalben in der Oberlausitz. — ebenda **41**, 6: 38 S.
- 10 CREUTZ, G.: (1966): Das Vorkommen des Kormorans (*Phalacrocorax carbo*) in der Oberlausitz. — ebenda **41**, 7: 6 S.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Gerhard Creutz, Vogelschutzwarte Neschwitz,
8601 N e s c h w i t z, Kreis Bautzen